

Sondernummer



Foto: Bex Media / Curt Themessl

v.l.n.r.: Thomas Cimal (Golden Gates AG), Martin Steffel (Martin Steffel Gewerblicher Vermögensberater), Robert Gillinger (Börse Express), Ramin Monajemi (Bex Media), Rudi Konar (Strandbar Herrmann), Alexander Putz (alexanders Investments)

Investment & Wine: Wissen trifft Genuss

Bei der Börse Express Endkundenveranstaltung „Investment & Wein am Donaukanal“ in der Strandbar Herrmann standen drei aktuelle Themen im Mittelpunkt: ein Marktupdate für Anleger, Kryptowährungen mit Fokus auf Bitcoin und Ethereum sowie Seltene Erden, Technologiemetalle und strategische Rohstoffe. Die Vorträge boten den Gästen einen kompakten und verständlichen Überblick über unterschiedliche Bereiche der Geldanlage und aktuelle Entwicklungen an den Märkten. Dabei stand vor allem die Einordnung der Themen für private Anleger im Vordergrund. Im Anschluss an die Vorträge ging der Abend in entspannter Atmosphäre weiter. Sechs Winzer luden zur Weinverkostung ein, begleitet von Brötchen und persönlichen Gesprächen direkt am Wiener Donaukanal.

Fotos vom Event finden Sie **HIER**

Investment & Wein am Donaukanal

alexanders Investments

Die Themen hinter den Märkten

Unter dem Titel „Goldener Herbst oder ein Mehr von Mist?“ ordnet Alexander Putz (Bild), Geschäftsführer der Alexander Putz Anlageberatungsgesellschaft mbH, die wichtigsten Themen des aktuellen Börsenumfelds ein. Im Mittelpunkt stehen geopolitische Entwicklungen, Öl und Geldpolitik ebenso wie Künstliche Intelligenz, mögliche Mega-IPOs, die US-Midterms und Gold. Der Vortrag verbindet damit globale Einflussfaktoren mit aktuellen Investmentthemen.

RED

redaktion@boerse-express.com



Alexander Putz nähert sich dem aktuellen Börsenumfeld aus zwei Perspektiven: Zunächst richtet er den Blick auf die großen globalen Themen, anschließend auf jene Investmenttrends, die derzeit besonders viel Aufmerksamkeit auf sich ziehen. So entsteht ein Gesamtbild, das Politik, Wirtschaft und technologische Entwicklungen miteinander verbindet.

„Politik, Geldpolitik und Innovation prägen das aktuelle Marktumfeld.“

Alexander Putz

den sind. Damit zeigt sich, dass sich das aktuelle Marktumfeld nicht auf einen einzelnen Einflussfaktor reduzieren lässt.

Im zweiten Teil der Präsentation rücken die Investmentthemen in den Vordergrund. Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei die Künstliche Intelligenz ein. Putz zeigt KI als Entwicklung, die längst über einzelne Technologieunternehmen hinausgeht. Thematisiert werden die schnelle Weiterentwicklung der Systeme, ihre wirtschaftliche Bedeutung sowie Anwendungen in Industrie, Gesundheit, Forschung, Mobilität, Bildung und Finanzwesen. KI wird damit nicht nur als Technologie, sondern als zunehmend bedeutender Bestandteil wirtschaftlicher Infrastruktur dargestellt.

In diesem Zusammenhang greift Putz auch das Thema „Mega IPOs“ auf. Anthropic, OpenAI und SpaceX stehen dabei stellvertretend für große, innovationsgetriebene Unternehmen, die bereits heute enorme Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Im Vordergrund stehen ihre technologische Bedeutung, ihre globale Reichweite und die starke öffentliche Wahrnehmung. Für

Anleger ist dabei weniger der einzelne Name entscheidend als die Frage, welche Entwicklungen und Geschäftsmodelle hinter diesen Unternehmen stehen.

Neben Technologie bleibt auch die Politik ein wesentlicher Teil der Betrachtung. Mit den US-Midterm-Wahlen 2026 nimmt Putz ein zentrales politisches Ereignis in seine Präsentation auf. Den Abschluss bildet Gold – und damit ein klassisches Investmentthema, das zugleich den Titel des Vortrags aufgreift. So stehen moderne Technologietrends und traditionelle Anlageklassen bewusst nebeneinander.

Genau diese Mischung prägt den Vortrag von Alexander Putz. Statt den Kapitalmarkt auf eine einzelne Story zu reduzieren, stellt er unterschiedliche Einflussfaktoren nebeneinander und ordnet sie in einen größeren Zusammenhang ein. Für private Anleger bietet der Vortrag damit vor allem Orientierung in einem Marktumfeld, das gleichzeitig von Politik, Geldpolitik, Rohstoffen und technologischem Wandel geprägt ist.

Mehr Infos finden Sie [HIER](#)
Die Präsentation finden Sie [HIER](#)

Den Ausgangspunkt bilden die internationalen Rahmenbedingungen. Geopolitische Spannungen, die Entwicklung am Ölmarkt und die US-Geldpolitik stehen dabei exemplarisch für Faktoren, die das Geschehen an den Finanzmärkten mitbestimmen. Putz betrachtet diese Themen nicht isoliert, sondern als Teil eines Umfelds, in dem politische Entscheidungen, Energiepreise und Notenbankpolitik eng miteinander verbun-

Investment & Wein am Donaukanal

Martin Steffel

Krypto verstehen statt spekulieren

Bitcoin und Ethereum sind längst mehr als reine Spekulationsobjekte. Martin Steffel (Bild), MBA Financial Planner und Krypto-Experte, zeigt unter dem Titel „Bitcoin als neues Gold, Ethereum als neues Silber?“, worin sich beide digitalen Assets unterscheiden und welche Rolle sie in einem Portfolio spielen können. Sein Vortrag ist bewusst als Weiterbildungs- und Aufklärungsteil angelegt und verbindet technologische Grundlagen mit Fragen zu Risiko, Verwahrung, Portfoliointegration und Steuern.

RED

redaktion@boerse-express.com



Bitcoin und Ethereum werden häufig gemeinsam unter dem Begriff Kryptowährungen genannt, unterscheiden sich in ihrer Funktion aber deutlich. Bei Bitcoin steht die mathematisch festgelegte Obergrenze von 21 Millionen Einheiten im Mittelpunkt. Diese Knappheit ist ein Grund, warum Bitcoin oft mit Gold verglichen und als digitaler Wertspeicher betrachtet wird. Hinzu kommen die weltweite Übertragbarkeit, die hohe Teilbarkeit und die Möglichkeit der Selbstverwahrung.

Ethereum verfolgt einen anderen Ansatz. Hier steht weniger der reine Wertspeicher als vielmehr eine digitale Infrastruktur für Anwendungen, Finanzverträge und Eigentumsrechte im Vordergrund. Auf dem Netzwerk können etwa Immobilien, Aktien oder Anleihen digital abgebildet beziehungsweise tokenisiert werden. Über Staking können zudem laufende Erträge entstehen, wobei technische, steuerliche und Verwaltrisiken zu beachten sind.

Einen wichtigen Teil des Vortrags nimmt die Risikoseite ein. Kryptowährungen unterliegen erheblichen Wertschwankungen und können bis zum vollständigen Verlust des eingesetzten

Kapitals führen. Emotionale Entscheidungen, FOMO oder fehlende Regeln erhöhen das Verlustrisiko zusätzlich. Eine in der Präsentation angeführte BIS-Studie zeigt, dass 73 bis 81 Prozent der untersuchten privaten Krypto-Investoren anfänglich wahrscheinlich Geld verloren haben. Aufgrund der ho-

„Wissen schafft Sicherheit im Umgang mit digitalen Assets.“

Martin Steffel

hen Volatilität können bereits geringe Gewichtung des Risiko und Rendite des Gesamtdepots beeinflussen.

Als Financial Planner und Krypto-Experte legt Martin Steffel besonderen Wert auf Aufklärung und Weiterbildung. Ziel ist es, Anlegern ein besseres Verständnis für Funktionsweise, Chancen und Risiken digitaler Assets zu vermitteln und sie bei einem informierten, strukturierten Umgang mit Bitcoin und

Ethereum zu unterstützen. Dieser Bildungsansatz wird bei den praktischen Themen deutlich: sichere Verwahrung, diszipliniertes Rebalancing sowie Steuern und Recht. Hardware-Wallets, klare Regeln für Sparpläne und Gewinnmitnahmen sowie eine saubere Dokumentation von Transaktionen und Staking-Erträgen gehören daher ebenso dazu wie die Kursentwicklung selbst.

Auch Nachhaltigkeit wird angesprochen. Seit der Umstellung von Ethereum auf Proof-of-Stake ist der Energiebedarf des Netzwerks laut den in der Präsentation angeführten Untersuchungen stark gesunken. Steffel betont zugleich, dass soziale und Governance-Aspekte gesondert betrachtet werden müssen.

So entsteht ein breites Bild digitaler Assets, das Technologie, Risiko, Portfolioeinbindung und praktische Umsetzung miteinander verbindet. Für private Anleger steht damit vor allem das Verständnis von Bitcoin und Ethereum im Vordergrund.

Mehr Infos zu Martin Steffel finden Sie [HIER](#)
Die Präsentation finden Sie [HIER](#)

Investment & Wein am Donaukanal

Golden Gates AG

Seltene Erden und strategische Metalle

Thomas Cimbal (Bild), zertifizierter Edelmetall- und Anlage-metallberater, widmet sich in seinem Vortrag der Bedeutung Seltener Erden und strategischer Metalle. Im Fokus stehen ihre Rolle für Industrie, Energie, E-Mobilität und moderne Technologien sowie geopolitische Abhängigkeiten bei Förderung und Versorgung. Ergänzend zeigt Cimbal, warum Gold, Silber und Technologiemetalle bei mobilen Sachwerten eine wichtige Rolle spielen.



RED

redaktion@boerse-express.com

Thomas Cimbal spannt den Bogen von klassischen Edelmetallen bis zu jenen Rohstoffen, ohne die viele Zukunftstechnologien nicht funktionieren würden. Während Gold vor allem als physischer Sachwert betrachtet wird, besitzt Silber eine Doppelrolle: Es ist Anlage- und zugleich Verbrauchsmetall. Seine hohe

„Strategische Rohstoffe ergänzen den langfristigen Vermögensaufbau.“

Thomas Cimbal

gen deutlich mehr Silber zum Einsatz als in klassischen Verbrennern.

Noch stärker rücken Technologiemetalle in den Fokus. Dazu zählen unter anderem Indium, Hafnium, Rhenium, Antimon, Bismut oder Tellur. Ihre speziellen Eigenschaften machen sie für Hightech-Anwendungen relevant – von E-Mobilität und erneuerbaren Energien bis zu Halbleitern, Luftfahrt, Wasserstofftechnologie und moderner Kommunikation. Viele dieser Rohstoffe werden nur in begrenzten Mengen produziert oder kommen vor allem außerhalb Europas vor.

Damit erhält das Thema auch eine geopolitische Dimension. Besonders bei den Seltenen Erden ist die globale Produktion stark konzentriert. China nimmt dabei eine zentrale Stellung ein und hat seine Exportkontrollen weiter verschärft. Seit April 2025 können mehrere Seltene Erden nur noch mit offiziellen Exportlizenzen ausgeführt werden. Dazu zählen unter anderem Dysprosium und Terbium, die etwa für Magnete, Halbleiter oder LEDs benötigt werden.

Für Endkunden wird damit sichtbar, wie stark viele alltägliche Technologien von strategischen Metallen abhän-

gen. Elektromotoren, Windkraftanlagen, medizinische Geräte, Festplatten oder moderne Kommunikationstechnik kommen vielfach ohne Seltene Erden und spezielle Technologiemetalle nicht aus.

Cimbal verbindet diese Rohstoffperspektive schließlich mit dem Gedanken der Diversifikation. Physische Edelmetalle und Technologiemetalle werden dabei als eigener Baustein innerhalb einer breiteren Vermögensstruktur betrachtet. Entscheidend sind dabei nicht nur Preisentwicklungen, sondern auch Verfügbarkeit, Lagerung, Herkunft, industrielle Nachfrage und der persönliche Anlagehorizont. Auch Fragen zur späteren Veräußerbarkeit spielen eine Rolle: In der Präsentation wird dazu auf nachvollziehbare Herkunft, Originalverpackung, Zertifikate und industrielle Qualitätsstandards verwiesen.

Damit zeigt der Vortrag, dass Gold, Silber, Technologiemetalle und Seltene Erden nicht nur als Rohstoffe, sondern auch als Teil einer langfristigen Vermögensplanung betrachtet werden können.

Mehr Infos finden Sie [HIER](#)
Die Präsentation finden Sie [HIER](#)

elektrische und thermische Leitfähigkeit sowie Anwendungen in Medizin, Solartechnik und Industrie machen Silber zu einem vielseitig eingesetzten Rohstoff. Damit verbindet Silber klassische Anlageeigenschaften mit einer starken industriellen Nutzung.

Besonders deutlich wird diese industrielle Bedeutung bei der Elektromobilität. Laut den in der Präsentation angeführten Angaben des Silver Institute kommt in Hybrid- und Elektrofahrzeu-

Impressionen



Foto: Bex Media / Curt Themessl

Impressionen



Impressionen



Foto: Bex Media / Curt Themessl

Investment & Wein am Donaukanal

DAS FÜHRENDE FINANZPORTAL
boerse-express.com

beX-media boerse-express.com beX-media

boerse-express.com beX-media

beX-media boerse-express.com beX-media

Disclaimer: Für die Sondernummer ist ausschließlich BEX Media GmbH verantwortlich. *Marketinganzeige: Diese Veröffentlichung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung dar. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen; eine Haftung ist ausgeschlossen. Fotos, Videos sowie deren Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Vergangene Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse. Investitionen in Fonds unterliegen Marktrisiken, Kursschwankungen und möglichen Kapitalverlusten.


martin steffel

alexanders
INVESTMENTS

GOLDEN GATES 



boerse-express.com